



Das Modell Lars war die Erfolgsbrille der PGH J.H.A. Dunker 1968.

Foto: wet

# Kassenbrille als historisches Stück

## Ein selbstbewusster Optikstandort mit Tradition und Moderne

VON SYLVIA WETZEL

**RATHENOW.** Zu einem wahren Publikumsmagneten hat sich die Sonderausstellung „210 Jahre Brillenfassungen aus Rathenow - von der Dunckerbrille zur innovativen Brillenfassung“ im Optikindustriemuseum entwickelt.

Eine wirklich einzigartige Ausstellung fasziniert, interessiert und erfreut nicht nur Rathenower Gäste, auch Besucher aus Berlin, Brandenburg, Potsdam, Havelberg, Stendal, Neubrandenburg und Neuruppin fanden bereits den Weg in die Optikstadt. Selbstbewusst wird die über 200 Jahre alte und junge

erfolgreiche Geschichte der Brillenfassungsproduktion des Standortes Rathenow gezeigt. Repräsentative Brillenfassungen aus den verschiedenen Entwicklungsabschnitten wecken bei den Ausstellungsbesuchern Erinnerungen und zeigen eindrucksvoll die Entwicklung der Sehhilfe vom reinen Zweckmittel bis zu den heutigen modischen Brillen. Mehrere hundert Brillenfassungen in vielen Farben, Formen, Materialien umfasst die Ausstellung, darunter auch einige standardisierte Modelle aus

DDR-Zeiten, mit dabei die sogenannte „Kassenbrille“ oder auch „Lars“- das Erfolgsmodell der PGH „J.H.A. Dunker“ 1968 - der absolute „Renner“ unter den Herrenfassungen. Große Schautafeln zeigen in Wort und Bild die Entwicklung der Rathenower Brillenfassungsproduktion auf. Viele echte Raritäten sind in dieser Sonderausstellung zu bewundern und zu bestaunen. Absoluter Höhepunkt ist die sogenannte „Duncker-Brille“, ein Modell, das in der „Königlich privilegierten Optischen Industrie

Anstalt zu Rathenow“ des Johann Heinrich August Dunker gefertigt wurde. Auch heute werden in der Kreisstadt moderne, attraktive und weltmarktfähige Brillenfassungen produziert. Die innovativen Brillenfassungen made in Rathenow werden auch international stark nachgefragt und erobern die Herzen der Brillenträger aus Leidenschaft nicht nur hierzulande. Die Sonderausstellung als willkommene Ergänzung der Dauerausstellung im Optikindustriemuseum im Rathenower Kulturzentrum ist dienstags bis sonntags von 11.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Für angemeldete Gruppen ist auch ein Besuch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.



**oabb**

optic  
alliance  
brandenburg  
berlin